

Gerald Manstetten
Erzählen vom Genozid

Lettre

Meinem Vater Otto Manstetten und meiner Frau Sarah

Gerald Manstetten, geb. 1991, studierte germanistische und allgemeine Literaturwissenschaft, politische Wissenschaft und Literatur- und Sprachwissenschaft an der RWTH Aachen, wo er von 2018 bis 2021 auch promovierte. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des deutschen Postkolonialismus, der Kolonialliteratur der Weimarer Republik und des »Dritten Reichs« sowie der deutschsprachigen Genozidliteratur.

Gerald Manstetten

Erzählen vom Genozid

Deutschsprachige Literatur über die Shoah
und andere Völkermorde

[transcript]

D 82 (Diss. RWTH Aachen University, 2022)

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Geschwister Boehringer Ingelheim
Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2023 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Jan Gerbach, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839465547>

Print-ISBN 978-3-8376-6554-3

PDF-ISBN 978-3-8394-6554-7

Buchreihen-ISSN: 2703-013X

Buchreihen-eISSN: 2703-0148

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download